

Montessori zieht in die Bonner Straße

Krippe, Kita und Schule kommen – Infoabend am 17.3.

Ob Krippe, Kindertagesstätte oder Schule: Für Kinder und Eltern gibt es in der Südstadt bald mehr Auswahl. Der Elternverein Montessori-Region Hannover übernimmt im Sommer das Gebäude der Grundschule Bonner Straße. Wegen der großen Nachfrage war der Verein am bisherigen Standort im Heideviertel an räumliche Grenzen gestoßen. Nach den Sommerferien ziehen zunächst die Grundschul- und IGS-Klassen in die Schule; neue Krippen- und Kitagruppen folgen nach der ersten Teilsanierung. Am Donnerstag, 17. März, 20 Uhr, stellt der Verein seine Pläne und Pädagogik bei einem Infoabend in der GS Bonner Straße vor.

Das Interesse an der Montessori-Pädagogik ist seit ersten Berichten über den Umzug weiter gestiegen. „Wegen der großen Nachfrage planen wir bereits die Einrichtung weiterer Klassen“, so Vorstand Martin Töllner. Der Infoabend am 17. März ist als offener Abend für interessierte Eltern gedacht. Neben der Grundidee der Montessori-Pädagogik in Krippe, Kita und Schule werden dabei auch erste Pläne für die Sanierung und Neugestaltung der neuen Schule vorgestellt.

Fortsetzung auf Seite 2



Fortsetzung von Titelseite

An der Bonner Straße möchte der Verein seine Idee vom Bildungshaus umsetzen. Die Grundidee: Von der Krippe bis zum Abitur unter einem Dach.

Möglich wurde der große Umzug durch Unterstützung der Klosterkammer und breite Unterstützung in den politischen Gremien. Der allgemeine Klosterfonds kauft Gebäu-

de und Grundstück von der Stadt und verpachtet es an die Montessori-Einrichtung. Der Elternverein wird das Gebäude in den nächsten Jahren schrittweise modernisieren: „Wir wachsen je nach Raumbedarf in die Schule hinein; dabei können wir die Sanierungskosten je nach Nutzung auf mehrere Jahre verteilen“, so Töllner. Mit dem Archi-

tekturbüro Mosaik hat der Trägerverein jüngst ein im Bereich Schulen und Kita renommiertes Architekturbüro mit der Detailplanung beauftragt.

Die Montessori-Pädagogik entstammt dem Konzept der italienischen Ärztin Maria Montessori und fördert Selbstvertrauen, Eigenstän-

digkeit, Kreativität, vernetztes Denken und Sozialkompetenz der Kinder. Lerninhalte orientieren sich – innerhalb verantwortbar ausgeweiteter Grenzen – in altersgemischten Gruppen an der individuellen



Entwicklung und Lernfreude der Kinder. Abstrakte Zusammenhänge werden durch vielfältige Materialien begreifbar und ermöglichen jedem Kind, in seiner Art und Geschwindigkeit zu lernen. Montessori folgte dabei schon Anfang des 20. Jahrhunderts einem Lern- und Entwicklungsrhythmus, der heute von Neurobiologen und Kognitionswissenschaftlern bestätigt und gefördert wird. Als staatlich anerkannte Ersatzschule sind die Inhalte der Montessori-Pädagogik z.B. an den niedersächsischen Lehr- und Bildungsplänen für Grundschulen bzw. IGS ausgerichtet.



Gestatten, Montessori!

Infoabend zur Montessori-Pädagogik in Krippe, Kita und Schule am künftigen Standort in der Grundschule Bonner Straße 10.

Donnerstag. 17. März um 20 Uhr

Montessori Region Hannover e.V.
www.montessori-regionhannover.de

Telefon 0511 544 56 71 (9 bis 17 Uhr)
info@montessori-regionhannover.de

